

Interpellation

betreffend **attraktive Gebühren für eine attraktive Altstadt**

eingereicht von: Simon Büchi (namens SVP-Fraktion), Urs Glättli (namens GLP-Fraktion), Iris Kuster (namens CVP/EDU-Fraktion)

am: 25. März 2019

Anzahl Mitunterzeichnende: 27

Geschäftsnummer: 2019.24

Text und Begründung

Eine attraktive und belebte Altstadt dient der ganzen Stadt und ist für den Tourismus essentiell. Neben dem kulturellen Angebot gehört dazu ein vielfältiges Gewerbe.

Immer mehr Stimmen bestätigen den Trend, dass Auflagen und Gebühren Kultur und Gewerbe in der Altstadt zunehmend behindern oder gar zur Aufgabe des Betriebs führen (zuletzt Marroni-Müller).

In diesem Zusammenhang stellen sich folgende Fragen:

- Die Gebühren in Winterthur gehören schweizweit zu den höchsten – sie sind höher als an der Zürcher Bahnhofsstrasse. Ist die Gebührenerhöhung zu massiv ausgefallen? Ist der Stadtrat bereit, die Gebührenhöhen zu überprüfen?
- Unterstützt der Stadtrat das Ansinnen, dass insbesondere für Kleingewerbler mit einer langen Tradition Umstände geschaffen werden müssen, dass sie nicht aus der Altstadt vertrieben werden? Wie möchte der Stadtrat dies sicherstellen?
- Neben den Gebühren sind die strengen und engen Vorschriften und Auflagen in der Altstadt einem erfolgreichen Gewerbe (v.a. Gastro-Betrieben) hinderlich. Wie stellt der Stadtrat sicher, dass er den Gewerbetreibenden langfristig attraktive Konditionen und unternehmerischen Spielraum bieten kann?
- Die Gebührenerhöhungen waren Teil des Sparprogramms. Sparen musste am Schluss auch das mit höheren Gebühren belastete Gewerbe – nicht nur die Stadtverwaltung. Teilt der Stadtrat die Ansicht, dass er fortan den Begriff "Sparprogramm" nicht im Zusammenhang mit Gebührenerhöhungen verwenden sollte?
- Welcher zusätzliche Spielraum für Aussen-Gastro-Angebote wird die laufende Umsetzung für eine durchgangsverkehrsbefreite Stadthausstrasse bieten (beispielsweise zusätzliche Tischreihen)?

Vorstoss-Rückseite Nr. 2019.24

eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):
✓	D. Cetin (SP)	✓	F. Albanese (SVP) X
✓	A. Erismann (SP)	✓	T. Brütsch (SVP) X
✓	B. Helbling-Wehrli (SP)	✓	S. Büchi (SVP)
--	L. Jacot-Descombes (SP)	✓	G. Gisler-Burri (SVP) X
✓	R. Kappeler (SP)	✓	M. Gross (SVP) X
✓	E. Kaylan (SP)	✓	H.R. Hofer (SVP) X
✓	R. Keller (SP)	✓	D. Oswald (SVP) X
✓	F. Künzler (SP)	✓	M. Reinhard (SVP) X
✓	F. Landolt (SP)	✓	P. Rütsche (SVP) X
✓	S. Näf (SP)	✓	Th. Wolf (SVP) X
✓	P. Schoch (SP)	✓	M. Wäckerlin (PP) X
✓	D. Siegmann (SP)		
✓	M. Sorgo (SP)	✓	C. Etter-Gick (FDP) X
✓	F. Steger (SP)	✓	St. Feer (FDP) X
✓	M. Steiner (SP)	✓	Y. Gruber (FDP) X
✓	S. Stierli (SP)	✓	F. Helg (FDP) X
✓	G. Stritt (SP)	✓	R. Heuberger (FDP) X
✓	B. Zäch (SP)	✓	U. Hofer (FDP) X
		✓	Th. Leemann (FDP) X
✓	R. Diener (Grüne)	✓	D. Schneider (FDP) X
✓	R. Dürr-Ziehli (Grüne)	✓	M. Wenger (FDP) X
✓	Ch. Griesser (Grüne)		
✓	D. Hofstetter (Grüne)	✓	K. Cometta-Müller (GLP) X
✓	N. Wenger (Grüne)	✓	U. Glättli (GLP)
✓	D. Berger (AL) X	✓	S. Gygax-Matter (GLP) X
✓	K. Gander (AL)	✓	S. Kocher (GLP) X
		✓	M. Nater (GLP)
✓	L. Banholzer (EVP)	✓	A. Steiner (GLP) X
✓	M. Bänninger (EVP)	✓	M. Zehnder (GLP) X
✓	B. Huizinga-Kauer (EVP)		
✓	S. Müller (EVP)	✓	A. Geering (CVP) X
		✓	I. Kuster (CVP)
		✓	R. Lüchinger-Mattle (CVP)
		✓	Z. Dähler (EDU) X